



Gruppenbild vom Clean-up-Day

Bild: Bettina Kahlert

## Verhandlungsbericht vom September 2016

### Baubewilligungen

- **Gasser & Partner Architekten + GU AG**, Bülach / Parzellierungsgesuch Feldwiesstrasse und Im Hinderacher, Unterteilung Grundstück Kat.-Nr. 30 in drei Teilparzellen
- **Krieg André & Russ Nadine**, Höri / Anbau Gartenschopf an der Leehagstrasse 5a
- **Liviero Guerino & Annemarie**, Höri / Anbau Wintergarten an der Wehntalerstrasse 25b

### Nagra

Der in der Schweiz anfallende radioaktive Abfall muss gemäss Kernenergiegesetz im geologischen Untergrund sicher gelagert werden. Die Auswahl geeigneter Standorte für Tiefenlager erfolgt in einem mehrjährigen Verfahren. Die für den kommenden Herbst/Winter geplanten seismischen Messungen im Standortgebiet Nördlich Lägern haben zum Ziel, zusätzliche Kenntnisse über die geologischen Strukturen zu gewinnen.

In der Gemeinde Höri soll eine von zirka 30 Messungen im möglichen Standortgebiet Lägern Nord durchgeführt werden. Mit Schreiben vom 30. August 2011 ersucht die Nagra, nationale Gesellschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1 der Politischen Gemeinde Höri eine Aufzeitbohrung durchführen zu dürfen. Aufgrund von Vorabklärungen mit dem Amt für Wasser, Energie und Luft (AWEL) ist der Standort im Bereich der Abfallsammelstelle an der Feldwiesstrasse für eine mögliche Messung geeignet.

Der Gemeinderat bewilligt den temporären Standort für die vorgesehene seismische Messung/Bohrung auf Parzelle Kat.-Nr. 1 mit dem Vorbehalt, dass der Nachweis der wasserrechtlichen Bewilligung des AWEL vorliegt. Zudem ist die unmittelbare Anwohnerschaft wie auch die Dorfbevölkerung mindestens 6 Wochen im Voraus über die seismischen Messungen zu informieren.

### Flurwege

Die Höribergstrasse und der Chegelbuckweg sind in einem sehr schlechten baulichen Zustand und müssen saniert werden. Die Höribergstrasse sollte ursprünglich im 2015 saniert werden. Aufgrund der laufenden Arbeiten für die Reservoirierweiterung und aufgrund der Witterungsverhältnisse wurde im 2015 gänzlich auf einen Flurwegunterhalt verzichtet. Der Auftrag für die Sanierung der Höribergstrasse und des Chegelbuckweges wird der Firma Konrad Meier AG, Bülach, zum Preis von Fr. 25'700.00 vergeben.

### Steuertechnische Revision

Die Firma Baumgartner & Wüst GmbH, Dübendorf, prüfte vom 29. bis 30. August 2016 die Verwaltungsbereiche Grundstückgewinnsteuern 2015, Abschluss Ordentliche Steuern per 31.12.2015 sowie Steuerauscheidungen 2015. Die stichprobeweise Überprüfung ergab, dass die revidierten Abrechnungen grundsätzlich korrekt sind. Hinweise der Revisoren wer-

## Bildungsdirektion Kanton Zürich Amt für Jugend und Berufsberatung



Berichte aus den kjz und biz der Bezirke Bülach und Dielsdorf

### Trennung, Scheidung – und die Kinder?

«Nach der Trennung meiner Eltern – also etwa während der ganzen Kindergartenzeit – fand ich es schlimm. Ich war oft traurig, es war eben mein ganzes Leben kaputt, und alles musste neu aufgebaut werden. Meine Eltern stritten sich nach der Trennung viel – vor allem dann, wenn ich zwischen ihnen wechselte. Das machte mir manchmal Angst.»

So beschreibt ein 10-jähriges Kind seine Gefühle nach der Trennung der Eltern. Kinder können in dieser Situation tiefgreifenden Ängsten ausgesetzt sein. Neben der Angst sind Trauer und Wut typische Reaktionen. Einige Kinder melden so ihr Bedürfnis nach besonderer Aufmerksamkeit an. Andere verschweigen ihre Sorgen, weil sie die Eltern nicht zusätzlich belasten wollen. Oder sie werden von Selbstzweifeln geplagt: Bin ich Schuld, dass sich Mama und Papa nicht mehr liebhaben? Eine Scheidung ist für die ganze Familie ein kritisches Lebensereignis – und damit oftmals eine Überforderung für alle Beteiligten. Aber Kinder leiden nicht in erster Linie unter der Trennung, sondern unter

den destruktiven Konflikten. Untersuchungen zeigen nämlich, dass jene Kinder am meisten Probleme haben, deren Eltern ständig im Streit miteinander liegen, unabhängig davon, ob sie getrennt oder zusammenleben. Trennen sich die Eltern, braucht das Kind gerade in dieser Krisenzeit beide Elternteile als Bezugspersonen, um Halt zu haben und wieder Vertrauen zu fassen. Es muss pendeln können zwischen der Welt der Mutter und jener des Vaters. Das ist aber nur möglich, wenn es dabei nicht ein Schlachtfeld überqueren muss, auf dem sich die Eltern gegenseitig bekriegen.

Trennung ist nicht das krisenhafte Ende einer Familie, sondern der Abschluss einer Paarbeziehung. Das Leben der Familienmitglieder geht weiter – aber das Familienleben muss von Grund auf neu organisiert werden. Ausgerechnet in der Zeit, wenn die verletzten Gefühle der Eltern am stärksten sind, müssen wichtige Entscheidungen getroffen werden: Wer betreut die Kinder zu welchen Zeiten? Wer nimmt wo Wohnsitz, damit die Beziehung des Kin-

des zu beiden Elternteilen gewährleistet ist? Wie werden die Finanzen geregelt? Dies sind Entscheidungen, die Kinder nur schwer begreifen können. Eltern sollten deshalb ihre Kinder auf anstehende Veränderungen vorbereiten und sie an dahinterliegenden Überlegungen teilhaben lassen. Ganz wichtig ist dabei, den anderen Elternteil in Gesprächen mit den Kindern nicht schlecht zu machen. Denn die Kinder müssen auch bei Konflikten zwischen den Eltern eine gute Beziehung zu beiden Elternteilen haben können.

In einer Überforderungssituation kann niemand gelassen und souverän handeln. Man kann aber nach und nach lernen, mit belastenden Gefühlen besser umzugehen (siehe Hinweis unten). So werden Kopf und Herz frei, um das Wohl der Kinder wieder ins Zentrum zu stellen.

Martin Gessler,  
Geschäftsstelle Elternbildung,  
[www.elternbildung.zh.ch](http://www.elternbildung.zh.ch)

#### Trennung, Scheidung... und die Kinder?

Wie Mütter und Väter ihre Rolle auch nach einer Trennung verantwortungsvoll wahrnehmen können, ist Inhalt eines vierteiligen Kurses, der von der Geschäftsstelle Elternbildung in Zusammenarbeit mit der Fachschule Viventa realisiert wird. Er startet Ende Oktober 2016 und behandelt Bedürfnisse von Eltern und von Kindern, psychologische und rechtliche Themen sowie konstruktive Kommunikationsformen.

Information und Anmeldung: Fachschule Viventa, Tel. 044 413 50 00, [viventa@zuerich.ch](mailto:viventa@zuerich.ch), [www.stadt-zuerich.ch/viventa-erb](http://www.stadt-zuerich.ch/viventa-erb)

Allgemeine Informationen zum Elternbildungsangebot im Kanton Zürich:

Geschäftsstelle Elternbildung, Tel. 043 259 79 30, [ebzh@ajb.zh.ch](mailto:ebzh@ajb.zh.ch), [www.elternbildung.zh.ch](http://www.elternbildung.zh.ch)

### Kontaktstelle für Kleinkindfragen Bezirk Bülach

#### Mütter- Väterberatung

**Ort:** Jugendsekretariat der Bezirke Bülach und Dielsdorf  
Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach  
(Geschäftshaus «Arcade», beim Parkplatz «Sonnenhof» der Migros)

**Zeit:** Dienstag, 9.30 - 11.30 Uhr  
Donnerstag, 13.30 - 16.00 Uhr

#### Telefonische Beratung:

Mo - Fr, 8.30 - 10.30 Uhr,  
Tel. 044 804 40 39

#### Kurse für werdende Eltern

Auskunft und Anmeldung beim Jugendsekretariat  
Tel. 043 295 95 00